

groninger spendet 10.000 Euro für ukrainische Kriegsopfer

Das Crailsheimer Familienunternehmen groninger hat 10.000 Euro an die städtische Bürgerstiftung gespendet, um damit geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainern, die in Crailsheim eintreffen, vor Ort unter die Arme zu greifen.

Crailsheim, 25. März 2022

Dieser grauenvolle Krieg verursacht bei so vielen Menschen unvorstellbares Leid und macht einfach nur fassungslos. Meine Eltern haben die Schrecken des Zweiten Weltkrieges noch miterlebt. Sie haben erfahren, was es heißt, geliebte Menschen zu verlieren; die eigene Heimat in Schutt und Asche zu sehen; das, was einem lieb und teuer ist, hinter sich lassen zu müssen“, schildert Geschäftsführer Jens Groninger.

Man wolle deshalb Hilfe vor Ort in Crailsheim leisten und den Menschen das Ankommen in Deutschland erleichtern. „Die allermeisten Geflüchteten haben all ihre Habseligkeiten in ihrer Heimat zurücklassen müssen, um ihr eigenes Leben und das ihrer Kinder zu retten. Sie stehen mit leeren Händen in einem fremden Land quasi vor dem Nichts. Hier wollen wir zumindest ein bisschen Abhilfe schaffen“, sagt Volker Groninger.

Die Spende setzt sich dabei aus zwei Einzelspenden zusammen:

1.150 Euro stammen von einem Teil der groninger-Belegschaft. Sie wurden in den firmeninternen Testzentren gesammelt. Seit November konnten sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jeden Morgen vor Arbeitsbeginn unter Aufsicht und auf Kosten des Unternehmens in diesen Zentren auf Corona testen, um damit die Auflage von 3G zu erfüllen. „Dieses Angebot war keinesfalls selbstverständlich. Es hat den Alltag von den betroffenen Kollegen erheblich erleichtert“, sagt Daniel Hufstadt, der zusammen mit weiteren Kolleginnen und Kollegen das Testangebot vor Ort gemanagt hat und ergänzt: „Wir wollten unseren Chefs einfach Danke sagen für diesen außergewöhnlichen Service.“

Mit dieser Geste hatte die Gesellschafterfamilie nicht gerechnet. „Wir waren und sind sehr gerührt von dieser tollen Aktion unserer Mannschaft“, sind sich die Brüder Jens und Volker Groninger einig.

Und so kommt es zum zweiten Teil der Spendensumme:

„Als die ersten Meldungen vom Krieg in der Ukraine kamen, stand sofort fest, wie wir die Spende unserer Beschäftigten einsetzen wollen: für die Menschen, die jetzt aus der Ukraine fliehen müssen. Auch deshalb haben wir entschieden, die Summe um 8.850 Euro auf glatte 10.000 Euro aufzurunden“, erklärt Jens Groninger.

Über groninger

groninger gehört zu den international führenden Herstellern von Füll- und Verschleißmaschinen für die Pharma-, Consumer-Healthcare und Kosmetik-Industrie. Der Slogan „We fill Visions with Life“ fasst kompakt zusammen, wofür groninger steht: für exzellentes Know-how, innovative Lösungen und partnerschaftliches Miteinander im Sondermaschinenbau. Seit über 25 Jahren entwickelt groninger Maschinenkonzepte speziell für das Verarbeiten von Impfstoffen. So hat sich groninger seit Firmengründung 1980 durch Horst Groninger zu einem Hidden Champion und Innovationsführer in der Branche entwickelt. Heute beschäftigt das Familienunternehmen in zweiter Generation an den Standorten Crailsheim, Schnelldorf und Charlotte (USA) über 1.300 Mitarbeiter. Hauptsitz der Firma ist Crailsheim, Baden-Württemberg.

groninger im Überblick

Gründung	1980 durch Horst Groninger
Hauptsitz	Crailsheim, Baden-Württemberg
Standorte	Crailsheim, Schnelldorf, Charlotte (North Carolina, USA)
Geschäftsführer	Horst Groninger, Jens Groninger, Volker Groninger, Josef Veile
Branche	Abfüll- und Verschleißanlagen
Geschäftsbereiche	Pharma, Consumer Healthcare und Kosmetik
Mitarbeiter	1.300 weltweit
Exportquote	90 Prozent

Pressekontakt:

Lydia-Kathrin Hilpert	groninger & co. gmbh
Pressesprecherin	Hofäckerstraße 9
l.hilpert@groninger.de	74564 Crailsheim
+49 7951 495 3310	Deutschland
www.groninger.de	